

an alle CST-Mitglieder

Traunstein, 05.02.2016

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 16.Feb.2016, 19:30 Uhr, im Wochinger-Bräu**

Tagesordnungspunkte:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Begrüßung  | 5min  |
| 2. Genehmigung der Tagesordnung   | 5min  |
| 3. Bericht des Vorstands  | 20min |
| 4. Bericht des Schatzmeisters   | 15min |
| 5. Bericht der Kassenprüferinnen  | 5min  |
| 6. Aussprache zu den Berichten  | 20min |
| 7. Entlastung des Vorstands und der Beisitzer   | 10min |
| 8. Neuwahlen (Vorstand, Beisitzer)  | 20min |
| 9. Verteilung der Ämter und Aufgaben  | 10min |
| 10. Wahl der Kassenprüfer für das Finanzjahr 2016   | 5min  |
| 11. Beschluss über Kauf eines Elektroautos (Vorschlag: Renault Zoe)   | 15min |
| 12. Anträge   | 20min |
| I Abschaffung des Mehrfachstimmrechts bei Abstimmungen (Satzung, §7 (5), 2)   |       |
| II Erhöhung der Mitgliedereinlage für Neumitglieder ab Juli 2016 auf 700€   |       |
| III Erhöhung des Selbstbehalts bei selbstverschuldeten Unfällen auf 500€  |       |
| IV Änderung Nutzungsordnung: Zahlung des Eigenanteils bei selbstverschuldeten Unfällen bis spätestens 10 Tage nach Aufforderung durch den Schatzmeister |       |
| 13. Sonstiges   | 10min |

# Carsharing Traunstein

## PROTOKOLL der Mitgliederjahreshauptversammlung am 16. Februar 2016

**TO1:** Begrüßung durch Thomas Lang-Nachtnebel (T.LN), bes. Frau Eva Schneider als Vertreterin der Stadt Traunstein, die 2015 Mitglied im Verein wurde.

Würdigung von Hermann Schätz als Gründungsmitglied und Wahlleiter der aktuellen Versammlung. Dank an Wolfgang Schrag für die Neumitgliedereinführung, an Roland Enne für die Quartalsabrechnung und Georg Gotzler für die Tätigkeit als Webmaster des Vereins. Dank an G. Wefels, S. Wächter und G. Gotzler für ihre Mitarbeit im erweiterten Vorstand. Dank an die Fahrzeugwarte für die Wahrnehmung dieser wichtigen Funktion im Verein. Vorstellungsrunde der anwesenden Versammlungsteilnehmer (24)

**TO2:** Hermann Schätz stellt Fragen zur Tagesordnung: für den TO8 wird ein Wahlvorstand gebraucht. Serena Wächter fragt, ob man nicht einen Kassenwart wählen sollte. T. LN hält wichtig, dass das Thema Kasse beim Vorstand verbleibt.

Abstimmung über die Tagesordnung: Angenommen bei einer Enthaltung.

### **TO3: Bericht des Vorstands:**

T. Lang-Nachtnebel berichtet: Verein habe aktuell 45 Mitglieder, 5 davon sind zur Probe. Zum Stichtag 31.12.2015 waren es ebenfalls 45 Mitgl. (Ende 2014: 37, dh. Zuwachs von 8). Die Buchungen im Jahr 2015 verliefen weitestgehend diszipliniert, Fehlbuchungen blieben aus. Neumitglieder fügten sich nahtlos ein, gute Einführung durch W. Schrag.

Mit einem (Neu-)Mitglied traten Probleme wg. Nutzungsordnung auf, ist nun bereinigt.

Fahrzeugflotte war 2015 konstant, Berlingo bekam TÜV, keine Personunfälle - aber Blechschäden mit insg. 4.200 € Schadenssumme, die unsere (Pool-) Versicherung belastete. Gefahrene Kilometer 2015: insg. 38.704, Berlingo und C1 je knapp 15.000, Peugeot 9.500.

Auslastung bes. in der 2. Jahreshälfte gut

Ein gewerbliches Mitglied mit nahezu Dauernutzung ist zum 1.1.2016 ausgetreten.

Dadurch hat sich die Verfügbarkeit der Fahrzeuge deutlich verbessert

Frage G.Gotzler: Wie oft wurde virtuelles Auto gebucht? T. LN: 2016 bis jetzt 2x

R. Enne: Nachfolgebucher und Dauernutzer – wie festlegen, wie das zu regeln?

→ Erweiterter Vorstand will das beraten und regeln.

### **TO4: Bericht des Schatzmeisters**

Vorstand Wilfried Schott (WS) gibt den Finanzbericht. Übersicht über CST Einnahmen/ Ausgaben und Bilanz 2015 (siehe Protokollanhang). Weitere Informationen:

Durchschnittl. Spritverbrauch unserer Autos: 4,5 Liter C1, 7,5 Liter Berlingo, 6 Liter Peugeot.

Dank an Mitglieder für die CHM-Nutzung mit begünstigtem Verein CST (Einnahme 376 €)

Kontenstand am 31. 12. 15: 24.215 Euro.

Erneute Stärkung der Rücklagen auf nunmehr 9.833 Euro.

WS drückt noch seine Verärgerung über Mail-Diskussion im Vorfeld der Hauptversammlung mit G. Gotzler aus.

### **TO5: Bericht der Kassenprüferinnen (Dorothee Schiegnitz und Silvia Nett-Kleyboldt):**

Gute und übersichtliche Kassenführung bescheinigt, keine Fehler.

Bemängelt wurde das Fehlen von Quittungen für ausgegebene Schlüssel und das Fehlen von Quittungen für eingezahlte Mitgliedsbeiträge. W. Schott: Soll behoben/geändert werden.

**Antrag auf Entlastung des Vorstand gestellt.**

# Carsharing Traunstein

## **TO6: Aussprache zu den Berichten:**

H. Schätz: Frage nach Haftpflichtversicherung für Vorstand, Hinweis auf pauschale Versicherung für Vereine durch Freistaat Bayern. → Erweiterter Vorstand will das prüfen.

G. Gotzler: seiner Ansicht nach hätte CST 42 Mitglieder zum 31. 12. 15.

T. LN: Verein befindet sich in finanziell gesicherter Situation: Mitglieder könnten ausbezahlt werden, ohne Autos verkaufen zu müssen.

**TO7:** Abstimmung zur Entlastung des Vorstand unter der Leitung von Hermann Schätz (21stimm-berechtigte, anwesende Mitglieder): **Entlastung des Vorstand bei 3 Enthaltungen.**

**TO8: Neuwahlen (Vorstand, Beisitzer, Kassenprüfer):** siehe Protokoll von Hermann Schätz  
Dank an die Wahlleitung und die Helfer!

21 Uhr: W. Schott begrüßt den neu angekommenen Gast **Georg Beyschlag** aus Grassau, der über seine Erfahrungen als Elektroautofahrer im TO11 berichten will und soll.

## **TO9: Verteilung der Ämter und Aufgaben**

Fahrzeugwarte machen weiter außer für Berlingo. Frage von T. LN: Wer kann es sich vorstellen?  
Quartalsabrechnung: W. Schott spricht schnellere Abrechnung an: spätestens bis zum 25. des dem Quartalsende folgenden Monats sollte die Abrechnung vorliegen, um fin. Einbußen für CST zu verhindern. R. Enne will jedoch keine Unterstützung, verweist auf diffiziles Prozedere.

Entscheidung zum Thema schnellere Quartalsabrechnung soll erweiterter Vorstand treffen.

**TO10: Wahl der Kassenprüfer,** siehe TO8

## **TO11: Kauf eines Elektroautos, Vorschlag: Renault Zoe**

T. LN verweist auf den Vereinszweck: Eintreten für ein menschen- und umweltverträgliches Verkehrswesen.

Kosten sind bei Elektroauto höher, Bundesverband Carsharing wurde befragt zu bundesweiten Erfahrungen mit Elektroautos: Mitglieder müssen es mittragen, insbesondere höhere Kosten.

Buchungssystem muss Ladezeiten gut abbilden können.

Infrastruktur/Ladestruktur muss vorhanden sein.

Diskussion über Renault Zoe ist geführt worden und abgeschlossen.

Finanzierung der Beschaffung:

Rabatt vom Hersteller aktuell 5.000,-Euro, Sparkasse sponsert für Werbung mit 5.000€.

Vorschlag: Stadtwerke Traunstein um Zuschuss für Werbung bitten - soll angefragt werden.

Farbe: für T.LN soll Auto nicht weiß sein.

Wallbox (festinstallierte Ladestation an der Wand) muss nicht beschafft werden, wenn Stadt TS wie im Stadtrat beschlossen Infrastruktur bereitstellt. L. Bartels stellt 500€ in Aussicht, falls keine Ladestation durch die Stadt bereitgestellt würde, die ausschließlich durch CST genutzt werden könnte.

Fazit: Es gibt Mehrkosten gegenüber „normalem“ Auto, Beschluss soll deshalb neu gefasst werden.

**Antrag Wilfried Schott:** Kauf von Renault Zoe bis 30. April 2016 – bis dahin gilt Herstellerrabatt von 5.000€. Netto fallen ca. 11.000€ Ausgaben beim Zoe-Kauf für CST an.

# Carsharing Traunstein

## **Gastbeitrag von Georg Beyschlag aus Grassau zu seinen Erfahrungen mit Elektroautos und speziell mit dem Renault Zoe:**

Seit Dez. 2014 testete er mehre E-Autos im Rahmen eines Leasingvertrages, hat alle ausprobiert und sich nun, Ende 2015, für den Zoe entschieden und ihn gekauft. Er hält ihn für unproblematisch und praxisnah. E-Auto Schulung für Neueinsteiger empfohlen, will dabei auch mithelfen!

Als Aktivist hat er beigetragen, eine Ladenetzsystem rund um den Chiemsee aufzubauen, 12 bald 14 Ladestationen vorhanden. → MobilStrom-Initiative Chiemgau: [www.mobilstrom-chiemgau.de](http://www.mobilstrom-chiemgau.de)  
Flyer wurde vorgestellt. Kontakt: email [g.beyschlag@vodafone.de](mailto:g.beyschlag@vodafone.de) Tel. 08641-608907

## **Diskussion zum Gastbeitrag und zum Antrag: Beschluss über Kauf eines Elektroautos**

Fragen nach Winterbetrieb und Heizung: Batterie leert sich im Winter deutlich schneller.

Batterie (wird für 3 Jahre geleast, ab 75% Restkapazität wird sie von Renault ausgetauscht)

Fahrverhalten (vorausschauendes Fahrverhalten sehr wichtig und angebracht),

Reichweite (sollte für Carsharing-E.Auto kein Problem sein: im Durchschnitt werden rund 60 km von CST-Nutzern gefahren laut Anmerkung von G. Gotzler).

Ladezeit (ca 1 Stunde für 80km, abhängig von der Leistung der Ladestation)

Steuerfrei für 5 Jahre, Verbrauch (ca 15kWh/100km) Vereinssatzung legt nahe, Verbrennungsaautos zu vermeiden, Verpflichtung zur Umweltverträglichkeit = **Fazit von G. Beyschlag** und Vorschlag, sich am Lindlsonntag der Präsentation der E-Mobilität anzuschließen (CST),

**Vorstand:** Ladestation mit 2 Anschlüssen durch die Stadt Traunstein beschlossen, Parkplatz für ein CST E-Auto muss reserviert sein, beides zusammen nötige Infrastruktur für Zoekauf.

Außerdem Verriegelungsmechanismus/Sperre vorgesehen.

**Frau Schneider:** AG Klimaschutz des Traunsteiner Stadtrats und LRA (Frau Seeholzer) wollen das beraten, Stadt setzt sich dafür ein.

G. Gotzler und M. Schratzenstaller äußern wiederholt Bedenken wegen der Akzeptanz des E-Autos und vergleichen diese mit dem Automatikauto, das früher bei CST schlecht angenommen wurde.

G. Gotzler: Höhere Betriebskosten bleiben, Entwicklung der Stromkosten als Unsicherheitsfaktor

## **Gefahren und Bedenken.**

W. Schott: Schulungsangebote und Schulungsverpflichtung für CST-Nutzer vorgesehen.

Mehrere Diskussionsbeiträge weisen auf die **Chancen für CST** hin: Wachstumsmöglichkeit für den Verein (Werbeträger E-Auto), Vorbildfunktion, gesellschaftliche Vorreiterrolle, Beschäftigung mit E-Auto auch Chance für CST, Mitglieder werden mobilisiert, sich der Zukunft nicht verschließen!

Diskussion als 4. Auto: beobachten, wie sich Nutzung entwickelt (W. Schott)

Weitere Stimmen: größere Verfügbarkeit, Chance für Wachstum, mehr Mitglieder ?

Kostenaufstellung laut T.LN eher konservativ, aber Mehrkosten für Nutzer wahrscheinlich.

**Vorbehalte zur Abstimmung:** Entscheidung von Beschluss der Stadt abhängig machen? Wo steht es dauerhaft? (Stellplatzzusicherung der Stadt), soll eine schriftliche Zusage der Stadt abgewartet werden? G.Gotzler und R. Enne halten das nötig für Abstimmung.

J.S. Löblein regt an, wie folgt abzustimmen: E-Auto anschaffen unter der Voraussetzung, dass Stadt Traunstein exklusive, versperrbare Lademöglichkeit sowie einen festen Parkplatz bereitstellt.

W. Schott wiederholt seinen Antrag: Renault Zoe sofort anschaffen mit der Maßgabe, dass Renault als Hersteller (als Rabatt) und die Sparkasse (für Werbung) je 5.000€ zur Verfügung stellen.

## **Abstimmung über diesen Antrag:**

Ergebnis bei 20 anwesenden Stimmberechtigten: **17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.**

**1 Gegenstimme** (schriftliche Stimmrechtsübertragung an G. Gotzler).

# Carsharing Traunstein

## TO12 Anträge:

Anträge von W. Schott:

- Stimmrechtsübergabe soll es bei CST nicht mehr geben. (Grund: Nichtanwesende können die Diskussion und Meinungsbildung während der Sitzung nicht verfolgen und beurteilen).
- Erhöhung des Mitgliederbeitrags für Neumitglieder auf Euro 700,- (Grund: seit 12 Jahren gleichgeblieben, Inflationsausgleich, etwas mehr Sicherheit bzgl. Probemitgliedschaften).

Antrag G. Gotzler:

wegen der fortgeschrittener Zeit Vertagung dieser Themen /Anträge. Ist eine digitale Abstimmung möglich? Satzungsänderung?

**Abstimmung** unter den noch Anwesenden ergibt: Mehrheit spricht sich für Vertagung der Themen und dafür aus, die Sitzung zu beschließen.

Dank durch Vorstand W. Schott an die Protokollführerin S. Nett-Kleyboldt und die Mitglieder allgemein für die Ausdauer und intensive Mitarbeit; Beendigung der Mitgliederversammlung.

Ende: 22:35 Uhr

Für das Protokoll:  
Silvia Nett-Kleyboldt

Vorstand:  
Thomas Lang-Nachtnebel, Wilfried Schott

# Carsharing Traunstein

## Anhang: Bilanz, Einnahme/Ausgabeübersicht

### **CST: G+V 2015 (Einnahmen und Ausgaben, Abschreibungen)** (alle Beträge netto, dh. ohne MWSt)

(Stand:15.Feb.2016)

Finanzjahr	Einnahmen			Ausgaben			Saldo		
	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013
Nutzungsgebühren	14029	13134	13677						
vereinnahmte Umsatzsteuer	2825	2628	2779						
erstattete Umsatzsteuer (von FA)	-	1035	2254						
Chiemgauer-Förderung	376	340	250						
Unfall Selbstbet.	300	0	300						
Verkauf Golf	0	0	210						
Versicherungsleist.	2311	0	132						
Zinserträge	0	39	102						
Fahrzeugkauf				0	5630	7754			
UnfallSchäden				3526	0	432			
Treib-und Betriebsstoffe				2740	2727	3134			
KFZ-Haftpflicht				2685	2775	2795			
Abschreibung				1900	2330	1750			
gezahlte Umsatzsteuer aus Rechnungen				1733	1136				
Reparaturen				1544	1475	1133			
Wartungskosten				731	0	794			
Ratenzahlung P206 (bis 5/2015 incl.)				450	1080	1080			
entrichtete Umsatzsteuer (an FA)				399	1722	2169			
KFZ-Steuer				387	387	770			
Schlüsselgeb. gezahlt				253					
Rundfunkgeb.				211					
Sonst.(Notar, Schlüssel, Vign., CST-Logo, etc.)				192	492	1303			
Mitgliedsbeitrag Bundesverband bcs				83	83	111			
Servicegebühr Buchungssystem				50	50	50			
Kontoführungsgeb.				0	0	57			
Körperschaftssteuer				0	0	0			
Leasingkosten komplett				0	1504	3758			
	19841	17176	19704	16884	15761	19336	2957	1415	368

# Carsharing Traunstein

**CST-Bilanz** (Nettobeträge, in € gerundet)

(Stand:15.Feb.2016)

<b>Aktiva</b>	31.12.2015	31.12.2014	<b>Passiva</b>	31.12.2015	31.12.2014
<u>KFZ:</u>			<u>Eigenkapital:</u>		
Berlingo	4200	5000	Rücklage	9833	4920
C1	4700	5500	Einlagen (45 Mitglieder)	27000	22200
P206	1200	1500			
			<u>Rückstellungen:</u>		
<u>Ausstehende Forderungen:</u>			Umsatzst.schuld 2015	1090	399
CST-Abrechnung 2015/Q4	4700	3761	KFZversich.	2759	2685
Offene Eigenbeteiligung	770		Treibstoffe (Dez 15)	199	155
Versich.leistung	497				
Mitgliedereinlagen	600				
			<u>Verbindlichkeiten</u>		
<u>Kasse:</u>			Restraten P206		450
Umweltbank	17012	11002			
Girokto.	7201	3829			
CHMkto.	1	217			
	40881	30809		40881	30809

## **Erläuterung zu TO 8 (Neuwahlen-Vorstand, Beisitzer) der Mitgliederversammlung CST am 16.02.2016 (Satzg. v. 16.11.2012)**

- §4(3) Stimmrecht in der Mitgliederversammlung haben nur Vollmitglieder (natürliche Personen ab 18. Jahren und juristische Personen).
- §4(4) Stimmrecht ist auf Haushaltsmitglieder übertragbar.
- §7(1) Die Mitgliederversammlung wählt: Vorstand  
Beisitzer  
Kassenprüfer
  
- §8(3) Die beiden Vorstandsmitglieder werden in **geheimer** Abstimmung gewählt.
- §9(1) Die Zahl der Beisitzer (Vollmitglieder) für den erweiterten Vorstand wird vor der Wahl von der Versammlung festgelegt. Geheime Wahl ist **nicht** erforderlich.